

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Großseggenried am Ortsausgang Sassen (West)						X								0308 - 343 - 4004															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
vermoorte Senke in welliger Grundmoräne																													
Naturraum						Lehmplatten nördlich der Peene						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
200																		71						0439					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha												6482					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												Länge in m																	
00233												min. Breite in m																	
Schutzmerkmale												max. Breite in m																	
geschützt nach §20 LNatG M-V						X						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																	
						NLP						FND						NP						FiB					
						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						VGR						VQR						FGN											
%						94						5						1											
Vegetationseinheiten																													
Sumpfseggenried; Schlankseggenried; Waldsimsenried																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Kleinflächiges Mosaik aus Riedern von Sumpfsegge, Schlanksegge und Waldsimse in einer von frischem Grünland umgebenen Senke; Algenwuchs und Kleine Wasserlinse sind Anzeiger der zurückliegenden, nicht mehr fortdauernden Eutrophierung durch häusliche Abwässer.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
YWE keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
ZSX																													

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 3 0 8 - 3 4 3 - 4 0 0 4					
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
g Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		eben		N	
Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
k Antorf		mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
Sand		g eutroph		frisch		düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				g sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				k naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
gestörter Boden				k quellig		g Senke / Strecksenke			
						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g		k g			
intensiv		Fischerei		g Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		g Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
g keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		Weg			
		Ferienhäuser		Nadelwald		Straße, Parkplatz			
		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage			
		Verkehr		Gehölz		Gewerbe / Industrie			
		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		Silo / Stallanlage			
		sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung			
				k Graben		Spülfeld / Halde			
						Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Carex acutiformis		Carex gracilis							
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Scirpus sylvaticus									
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Agrostis stolonifera		Caltha palustris		Cardamine pratensis		Carex cespitosa			
Carex disticha		Carex elata		Equisetum palustre		Iris pseudacorus			
Juncus effusus		Lemna minor		Phalaris arundinacea		Ranunculus aquatilis			
Weiden-Arten									
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 30.05.1996			
						Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: StAUNUEK-Meyer						Foto: 3		Folgeseiten: 0	